

GESCHÄFTS- BERICHT 2023

ST. BEATUS-HÖHLEN
swiss caves





Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
In Kürze	6
Vorwort des Präsidenten	8
Bericht des Geschäftsleiters	10
Verzeichnis der Genossenschafter	14
Verzeichnis der Behörden	16
<hr/>	
Berichte	
HR und Mitarbeitende	17
Marketing und Kooperationen / Soziale Medien	20
Events	22
Gastronomie	24
<hr/>	
Interview	
Brigitte Soche, Leiterin Höhlenmuseum & Beatus-Shop	26
<hr/>	
Jahresrechnung 2023	
Erfolgsrechnung	28
Bilanz	30
Anhang zur Jahresrechnung	32
Bericht der Revisionsstelle	33
<hr/>	
Ausblick	34

Kontakt

Beatushöhlen-Genossenschaft

Staatsstrasse 30
CH-3800 Sundlauenen bei Interlaken
Telefon 033 841 16 43
info@beatushoehlen.ch
beatushoehlen.swiss



@st.beatushoehlen



@StBeatushoehlen



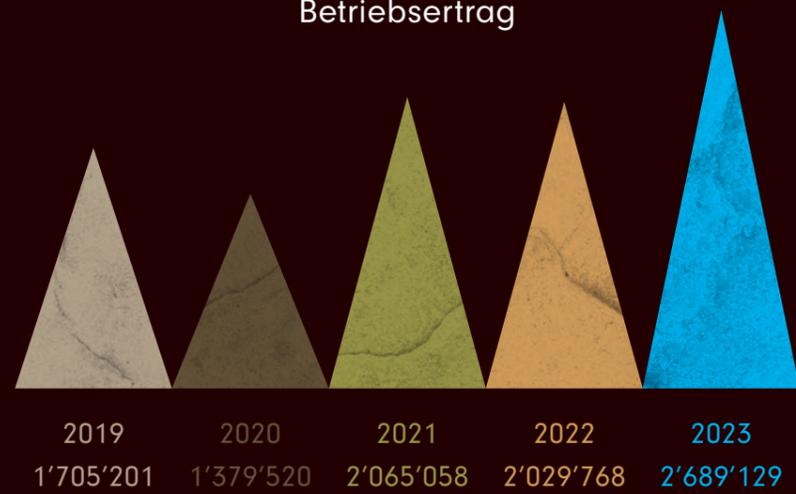
@stbeatushoehlen

In Kürze

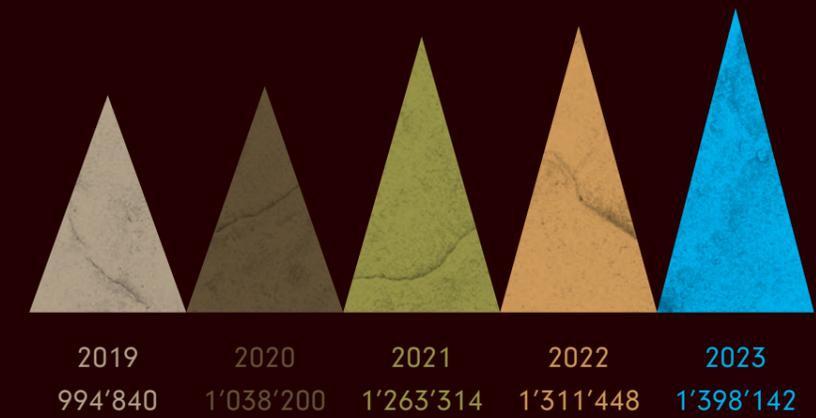
St. Beatus-Höhlen auf Kurs:

- Sukzessive Weiterentwicklung vom Saison- zum Ganzjahresbetrieb läuft
- Alle Geschäftsbereiche mit Steigerung der Kennzahlen
- Neuer Rekord bei den Gästezahlen in der Geschichte der St. Beatus-Höhlen
- Projekt «2.0 Sanierung Restaurant» abgeschlossen
- Unsere Qualitätsstrategie leistet auch in Zukunft wichtigen Beitrag bei der touristischen Entwicklung der Region

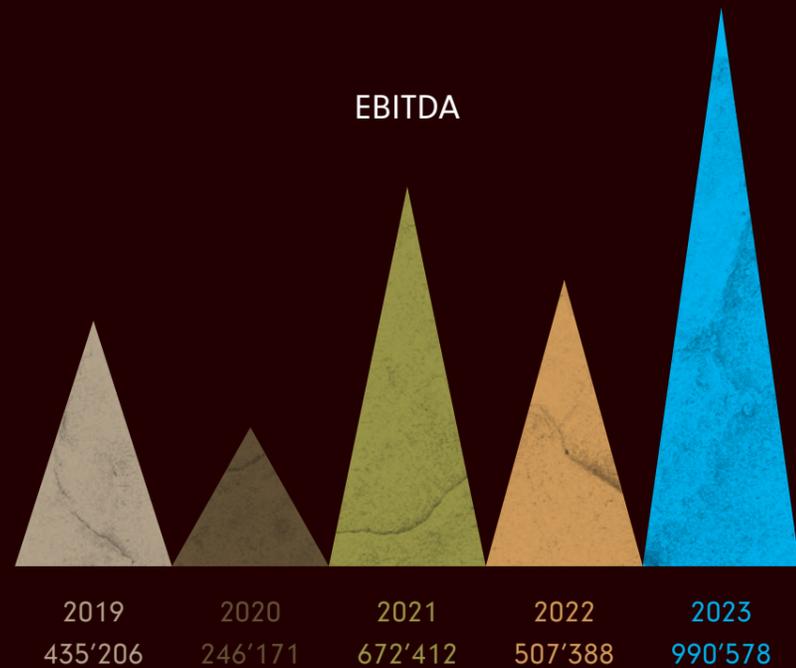
Betriebsertrag



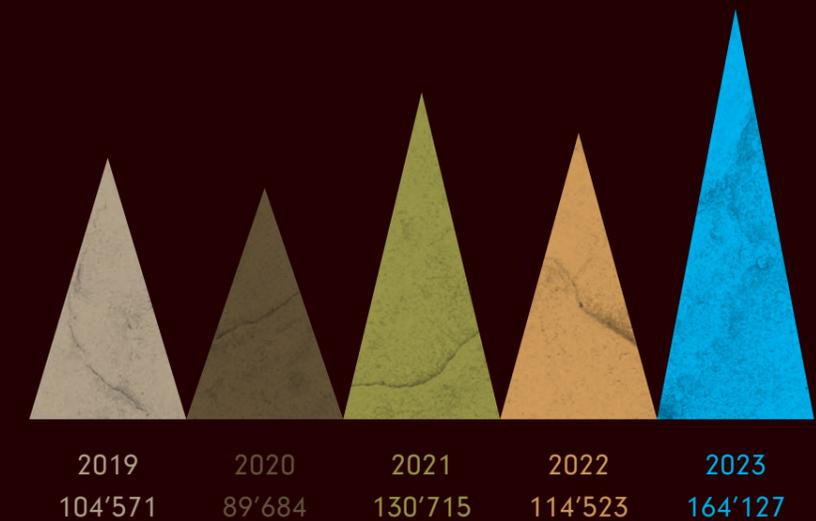
Eigenkapital



EBITDA



Anzahl Eintritte



Vorwort des Präsidenten

Sehr geehrte Genossenschafter, werte Freunde
und Partner der St. Beatus-Höhlen

Mit einem Betriebsertrag aus allen Geschäftsfeldern von CHF 2'689'129.17 und einem daraus abgeleiteten EBITDA von CHF 990'578.78 nimmt die Beatushöhlen-Genossenschaft auch im Jahr 2023 die betriebsnotwendigen Abschreibungen von CHF 828'079.41 vor. Damit gelingt es unserem Unternehmen, ein weiteres Rekordergebnis auszuweisen und die Erfolgsserie fortzusetzen.

Speziell freut es mich, dass sich die gewählte Strategie hin zu einem Ganzjahresbetrieb positiv in den Zahlen spiegelt. Dies nicht zuletzt aufgrund des stetigen Controllings unserer Strategieziele. Punktuelle Anpassungen bei der Umsetzung zur Erreichung der Ziele, wie wir diese realisiert haben, gehören dabei in einem dynamischen Umfeld zur unternehmerischen Normalität.

Quantitatives Wachstum um jeden Preis steht für die Beatushöhlen-Genossenschaft jedoch nicht im Vordergrund. Erinnern Sie sich noch? Nach dem Rekordjahr 2021 haben wir die Konsolidierung und die strategische Ausrichtung hin zu einem Ganzjahresbetrieb ins Zentrum gestellt. Umso erfreulicher ist es, bereits im zweiten Jahr nach der Neueröffnung des Restaurants Stein & Sein das beste Ergebnis der Firmengeschichte präsentieren zu dürfen.

«Organisatorisch ein wichtiger
Wendepunkt, operativ ein weiteres
Rekordjahr»

Der wirtschaftliche Erfolg bildet den Baustein für die Zukunft jedes Unternehmens und kann durch nichts ersetzt werden. Qualität wiederum ist die Voraussetzung für jeden wirtschaftlichen Erfolg. Wenn wir unsere Qualität und

dadurch unseren Erfolg festigen, dann erhalten wir nicht nur Arbeitsplätze, sondern können diese sogar ausbauen. Investitionen können finanziert und der Unternehmenswert der Beatushöhlen-Genossenschaft gesichert werden. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag für einen attraktiven Tourismus sowie einen volkswirtschaftlichen Nutzen für unsere Region.

Wir haben uns die Frage gestellt, was unseren Erfolg ausmacht und wo wir ansetzen müssen, um die positive Entwicklung der letzten Jahre auch zukünftig zu erreichen. Dafür haben wir unsere Tätigkeiten kritisch durchleuchtet und unser Augenmerk auf Qualität und Prozesse gerichtet.

Die Qualität unserer Angebote und Dienstleistungen kann sich sehen lassen. Verbesserungspotenzial gibt es allerdings immer - auch bei uns. Für uns bilden Fachkräfte auf allen Ebenen den Schlüssel zum Erfolg. Nebst vielen weiteren Massnahmen zur Qualitätssicherung und Prozessoptimierung werden wir deshalb in diesen Bereich investieren. Gut qualifizierte und genügend Mitarbeitende in allen Bereichen der St. Beatushöhlen ist deshalb unser Ziel.

Im Namen der Verwaltung danke ich allen, die uns aktiv begleiten und unterstützen: unseren Gästen, Kundinnen und Kunden, Partnerinnen und Partnern, Mitwirkenden, der Nachbarschaft sowie den Behörden.

Insbesondere danke ich unseren engagierten und motivierten Mitarbeitenden für ihren Einsatz, ihre Leidenschaft und ihr Herzblut.

Michael Lüthi, Präsident



v.l.n.r oben: Bastian Hofmann, Jürg Lehmann, Harald Walker

v.l.n.r unten: Michael Lüthi, Stefanie Jorns, Elke Vollmer

Bericht des Geschäftsleiters

Die St. Beatus-Höhlen scheinen bei den in- und ausländischen Gästen nicht nur bei Regenwetter, sondern auch bei Sonnenschein ein sehr beliebtes Ausflugsziel geworden zu sein.

Einer der Bausteine, der im Geschäftsjahr 2023 zu einem neuen Rekordergebnis in der langjährigen Geschichte der St. Beatus-Höhlen seit 1904 führte, war die sukzessive Weiterentwicklung von einem Saison- zu einem Ganzjahresbetrieb.

Beatushöhlen

Bereits ab der 2. Januarwoche durften wir die ersten Gäste an den Wochenenden begrüßen und damit einen gelungenen Auftakt in das neue Geschäftsjahr verzeichnen. Die Winter- und Frühlingsmonate zeigten eine Steigerung der Eintritte von 49% gegenüber dem Vorjahr. Die Erwartungen an die erste Wintersaison wurden damit klar übertroffen.

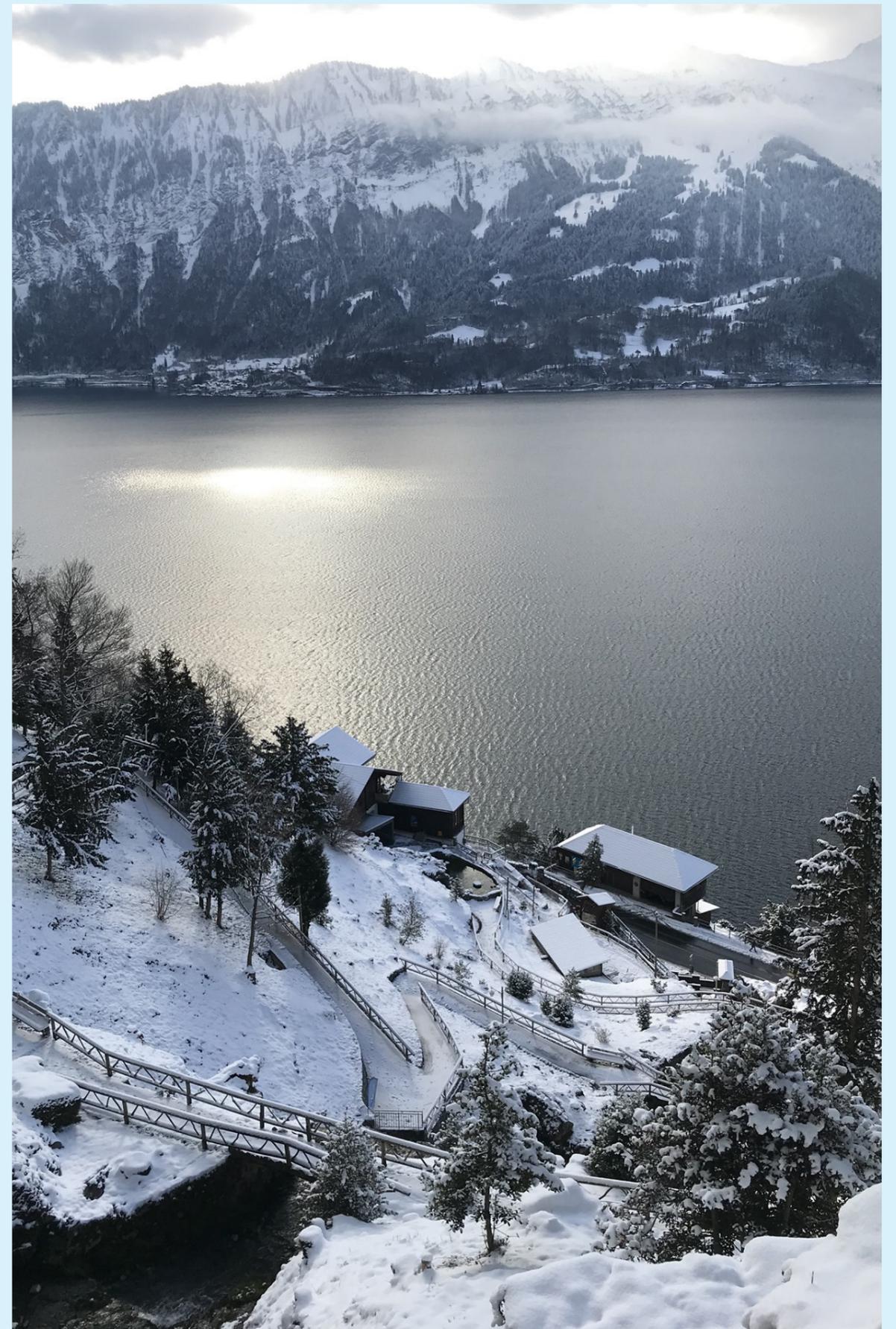
Im Hinblick auf die zweite Wintersaison haben wir uns deshalb entschieden, die Öffnungstage in der Alt- und Neujahrswache zu erweitern. Auch die weniger schneeffinen Gäste erhalten damit eine zusätzliche Freizeitgestaltungsmöglichkeit. Bereits zum Jahresende 2023 konnten wir feststellen, dass dieses neue Angebot bei unseren Gästen sehr wohlwollend aufgenommen wurde.

Auch im Geschäftsbereich «geführte Touren» für Klein- und Grossgruppen war, nach schwierigen Zeiten während der Pandemie, eine Erholung der Eintritte deutlich spürbar.

Die Sommermonate, mit einer Steigerung der Eintritte von 35% sowie die Herbst- und Wintermonate mit einem Plus von 16% gegenüber dem Vorjahr, führten im Jahr 2023 zum Rekordergebnis von 164'127 Eintritten.

Die erste Jahreshälfte war geprägt von einem hohen Schweizer Gästeanteil von 60%. In den Sommermonaten konnten wir demgegenüber eine klare Steigerung des Anteils internationaler Gäste vermerken. Die Eintritte verteilen sich mit 80% auf den Sommerbetrieb und 20% auf den Winterbetrieb. Im Sommerbetrieb durften wir im Tagesdurchschnitt 655 Gäste empfangen. Im Winterbetrieb, den wir schrittweise ausbauen, waren es 157 Gäste.

Es ist davon auszugehen, dass die Schweiz, insbesondere das Berner Oberland und damit auch die St. Beatus-Höhlen, vom Bedürfnis der Gäste nach Rückzugsmöglichkeiten in die Natur profitieren konnten.





Zudem haben unsere Anstrengungen im Marketingbereich zu einem erhöhten Bekanntheitsgrad der St. Beatus-Höhlen geführt und so zum sehr erfreulichen Ergebnis beigetragen.

Das Rekordergebnis bei den Eintritten widerspiegelt sich auch im finanziellen Erfolg. Mit einem Betriebsertrag von CHF 2'689'129.17 und einem EBITDA von CHF 990'578.78 (+ 95.23 % gegenüber CHF 507'388.94 im Jahr 2022) wurde die Grundlage für zukünftige Investitionen gelegt.

Dank der ausgezeichneten Liquiditätslage konnten wir im April 2023 auch den gesamten COVID-19-Kredit im Umfang von CHF 142'100.00 zurückzahlen. Auslöser dazu war der Bundesratsentscheid, ab 1. April 2023, in Folge gestiegener Kapitalmarktzinsen, bei den ausstehenden COVID-19-Krediten neu Zinsen zu belasten, nachdem diese bis zu diesem Zeitpunkt zinslos geführt wurden.

Höhlenmuseum & Beatus-Shop

Der Geschäftsbereich Höhlenmuseum & Beatus-Shop hat sich in den letzten Jahren ebenfalls stark entwickelt. Neben der multimedialen Präsentation der Geschichte und Geologie der Beatushöhlen, stossen vor allem die Kristal-

le von Lukas von Känel, Strahler aus Reichenbach, sowie die regionalen Produkte und Merchandising-Artikel auf grosses Interesse. Auch als Erinnerung an den Besuch der St. Beatus-Höhlen und des Berner Oberlandes. Der Verkaufserlös im Höhlenmuseum & Beatus-Shop hat sich im 5-Jahresvergleich verdreifacht.

Gastronomie

Die operative Umsetzung der Strategie im Gastronomiebereich hat uns auch im Jahr 2023 beschäftigt. Mit einer hohen Qualität und einer kreativen Inszenierung der Speisen sind die Mitarbeitenden bestrebt, unseren Gästen ein unvergessliches Gesamterlebnis im Restaurant Stein & Sein zu bieten.

«Das St. Beatus-Höhlen-Team darf auf ein sehr erfolgreiches Jahr mit viel Sonnenschein zurückblicken»

Der Neubau des Restaurants und die erweiterten Öffnungszeiten führten im Vergleich zum Vorjahr zu einer Steigerung des Betriebsertrages von rund 12%. Dazu beigetragen hat auch das Geschäft mit namhaften und grossen Gruppen, welches sich sehr positiv entwickelt hat.

Investitionen

Um das Gesamterlebnis und die Sicherheit unserer Gäste weiter zu verbessern, haben wir verschiedene Investitionen getätigt. In den Wintermonaten wurden die beiden Haupteingangsbereiche beim Zugang zu den Beatushöhlen saniert. Zudem verfügen wir mit dem Neubau des Personalraums für unsere Mitarbeitenden inzwischen auch in diesem Bereich über eine moderne und zeitgemässe Infrastruktur. Mit diesen Investitionen konnten wir die bewusst zurückgehaltenen Abschlussarbeiten im Rahmen des Projektes «2.0 Sanierung Restaurant» finalisieren.

Mitarbeitende

Um eine Unternehmung erfolgreich in die Zukunft führen zu können, sind die Werte und die Kultur von grosser Bedeutung. Insbesondere der Respekt und die Wertschätzung gegenüber den anderen Mitarbeitenden sind zentrale Bausteine bei der Teambildung und schlussendlich für das Gesamterlebnis unserer Gäste mitverantwortlich.

Die Besetzung der Kaderpositionen im operativen Bereich hat uns auch in diesem Jahr herausgefordert. So mussten einige Personen der erweiterten Geschäftsleitung die Führung und Verantwortung in anderen Geschäftsbereichen ad interim übernehmen. Zusammen mit dem generellen Fachkräftemangel erschwerten diese Umstände die Entwicklung der St. Beatus-Höhlen.

Trotzdem konnten wir das angestrebte Qualitätsniveau während dem ganzen Jahr sicherstellen. Dies ist dem Kader und den Mitarbeitenden der St. Beatus-Höhlen zu verdanken. Durch den Einsatzwillen und das tägliche Anpacken, durch die Unterstützung der Arbeitskolleginnen und -kollegen im Team sowie durch das konstruktive Mitdenken, gepaart mit einer grossen Portion Flexibilität, konnten die gesteckten Ziele übertroffen und ein hervorragendes Geschäftsjahr 2023 erzielt werden.

Die grösstenteils positiven Rückmeldungen unserer in- und ausländischen Gäste bestätigen uns, dass das Gesamterlebnis der St. Beatus-Höhlen sehr geschätzt wird. Zufriedene Gäste sind die besten Botschafter, die sich ein Unternehmen wünschen kann. Wir sind bestrebt, diesem Aspekt auch in Zukunft eine hohe Bedeutung beizumessen.

«Ohne Menschen keine Leistung und Erfolg»

Für das persönliche Engagement und die den Gästen entgegengebrachte Gastfreundschaft danke ich allen Beteiligten ganz herzlich und freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit bei der Weiterentwicklung der St. Beatus-Höhlen.

Michael Rupp, Geschäftsleiter

Verzeichnis der Genossenschafter

Gemeinden

Bürgergemeinde Thun
 Einwohnergemeinde Beatenberg
 Einwohnergemeinde Därligen
 Einwohnergemeinde Heiligenschwendi
 Einwohnergemeinde Hilterfingen
 Einwohnergemeinde Interlaken
 Einwohnergemeinde Leissigen
 Einwohnergemeinde Matten b. Interlaken
 Einwohnergemeinde Oberhofen
 Einwohnergemeinde Sigriswil
 Einwohnergemeinde Spiez
 Einwohnergemeinde Unterseen
 Einwohnergemeinde Wilderswil
 Stadt Thun

Öffentlicher Verkehr und Organisationen

Beatenberg Tourismus
 Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus
 Merligen Tourismus
 Niederhornbahn AG
 Sigriswil Tourismus
 Spiez Marketing AG
 STI Bus AG
 Thun-Thunersee Tourismus
 Tourismus Organisation Interlaken

Uferschutzverband Thuner- und Brienersee
 Volkswirtschaft Berner Oberland
 Wimmis Tourismus

Banken

AEK Bank 1826 Genossenschaft, Thun
 Bank EKI Genossenschaft, Interlaken
 Berner Kantonalbank AG, Interlaken
 Raiffeisenbank Jungfrau Genossenschaft, Interlaken

Firmen und Private

AXA Winterthur, Hauptagentur Interlaken-Bödeli
 AXA Winterthur, Hauptagentur Thun
 BKW FMB Energie AG
 Die Mobilier, Generalagentur Interlaken-Oberhasli
 Frutiger AG, Thun
 M. R. Hartmann-Stiftung
 Roland Liebi
 Rugenbräu AG, Interlaken

Jeder Genossenschafter besitzt mindestens
 2 Anteilscheine.

Total Anteilscheine	993
	à nominell CHF 500.00
Genossenschaftskapital	CHF 496'500.00



Verzeichnis der Behörden

31.12.2023

Verwaltung		Mitglied seit
Michael Lüthi, Thun	(seit 31.3.2017 Präsident)	2007
Jürg Lehmann, Homberg	(seit 31.3.2017 Vizepräsident)	2009
Harald Walker, Merligen		2009
Bastian Hofmann, Interlaken		2018
Stefanie Jorns, Interlaken		2019
Elke Vollmer, Beatenberg		2021
<hr/>		
Geschäftsleitung		
Michael Rupp, Sigriswil	Geschäftsleiter	2010
Marc Schneider, Lauterbrunnen	Leiter Marketing und stellvertretender Geschäftsleiter	2011
Rahel Niederhauser, Jäberg	Leiterin Gastronomie a.i.	2023
Mathias Roduner, Unterseen	Leiter Betrieb	2023
<hr/>		
Revisionsstelle		
Anderegg Treuhand AG, Meiringen		
<hr/>		

HR und Mitarbeitende

Die Geschäftsleitung legte ihr Augenmerk auch im Jahr 2023 auf die Unternehmenskultur mit den Werten des Leitbilds: Respekt, Wertschätzung, Ehrlichkeit/Offenheit, Loyalität, heitere Gelassenheit und Kommunikation.

Die wichtigen Kick-off-Schulungstage für die Sommersaison fanden im März 2023 statt. Themen neben dem gegenseitigen Kennenlernen waren die Zielsetzungen für die Sommersaison, Orientierungen und Informationen sowie verschiedene Schulungen: Nothelfer (Reanimierung, Erste Hilfe, Verbände, Kopfverletzungen), Notfallordner (Notfallrucksack, Verladung von verletzten Personen, Übungsfall, Hochwasser) und Reinigung. Auch die Ablauforganisation im Höhlen- und Gastronomiebetrieb wurde den Teilnehmenden näher gebracht.

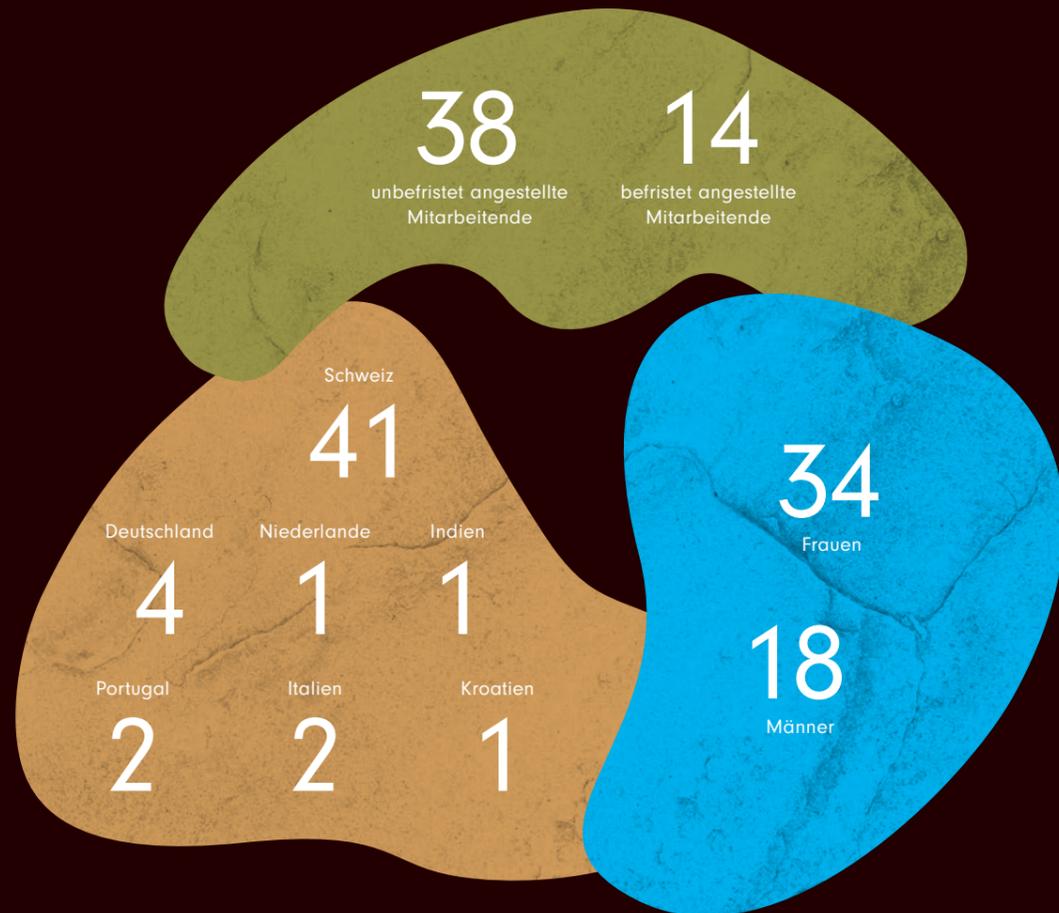
Im Wissen, dass wir ein qualitativ hochstehendes Gästeteerlebnis nur gemeinsam produzieren und anbieten können, haben wir mit verschiedenen Anlässen versucht, den Teamgedanken weiter zu stärken. «Get 2 gether», eine Feierabendgrillade an einem lauschigen Platz am Thunersee im Herbst 2023, war eine dieser Einladungen für alle Mitarbeitenden.

Eine andere Einladung zur Stärkung des Teamgedankens erfolgte mit dem jährlichen Personalausflug im November 2023. Die Ausschreibung sah wie folgt aus: Zum diesjährigen Personalausflug nehmen wir Euch mit in die Dunkelheit, bewegen uns auf dem Glatteis und besuchen Menschen, die neue Wege gehen. Tage und Wochen wurde bei den Mitarbeitenden gerätselt, wo es wohl hingehen würde. Schlussendlich sah es so aus, dass uns der Personalausflug via Villars-sur-Ollon (Curlingtunier) in die Salzminen nach Bex (Salines de Bex) führte. Bei einem kreativen Buffet im Unverpacktladen «Ohni» in Thun konnten wir diesen schönen Tag ausklingen lassen.

Im administrativen Bereich wurden wir von der Revision des Datenschutzgesetzes ab 1. September 2023 gefordert. Wir haben diese Möglichkeit genutzt, das gesamte Organisations- und Geschäftsreglement (u.a. Personalreglement, Erscheinungsbild & Verhaltenskodex und Weiterbildungsreglement) zu überarbeiten und an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

Der Wechsel des Zeiterfassungs- und Personalplanungssystems zur Time Tool AG in Thun setzte im Bereich HR den Schlusspunkt eines ereignisreichen Jahres.

Mitarbeitende



Marketing und Kooperationen / Soziale Medien

Im Jahr 2023 haben die St. Beatus-Höhlen eine Reihe von vielfältigen Marketingkampagnen erfolgreich durchgeführt, um die Sichtbarkeit in der ganzen Schweiz, mit Hauptfokus auf die Deutschschweiz, zu steigern und den Weg der sukzessiven Transformation zum Ganzjahresbetrieb weiter zu ebnen.

Marketingaktivitäten

Die Marketingaktivitäten haben sich auf eine zielgruppenspezifische Ansprache konzentriert. Durch gezielte Werbekampagnen in verschiedenen Medien und Plattformen haben wir spezifische Gästeinteressen angesprochen und die Reichweite unserer Botschaften erhöht. Diese Bemühungen wurden von einer umfassenden Gästebefragung begleitet, die wertvolle Einblicke in deren Bedürfnisse lieferte. Die kontinuierliche Verbesserung des Gästelerlebnisses, basierend auf Gästerückmeldungen, wird auch in Zukunft im Mittelpunkt unserer Bemühungen stehen. Wir sind zuversichtlich, dass diese Massnahmen die Position der St. Beatus-Höhlen als führende Attraktion in der Schweiz weiter stärken werden.

Gästebefragung

Die im Jahr 2023 durchgeführte Befragung hat uns detaillierte Einblicke in die Zufriedenheit und Erwartungen unserer Gäste geliefert. Die gewonnenen Erkenntnisse dienen uns als Grundlage für zukünftige Angebotsentwicklungen und Verbesserungen. Basierend auf den Rückmeldungen unserer Gäste wurden gezielte Massnahmen ergriffen, um den Service weiter zu verbessern. Schulungen für die Mitarbeitenden, Anpassungen in der Gästeführung und eine Überarbeitung des gastronomischen Angebots sind nur einige Beispiele.

Erlebnisorientierte Kampagnen

Die Einführung von erlebnisorientierten Kampagnen, wie die Durchführung von speziellen Events und Veranstaltungen, sorgte im Jahr 2023 für zusätzliche Aufmerksamkeit. Durch die Integration von kulturellen Events, Konzerten und thematischen Abenden wurde die Attraktivität der St. Beatus-Höhlen als Veranstaltungsort weiter gesteigert. Durch die Betonung einzigartiger Erlebnisse konnten wir neue Gäste gewinnen und bestehende Gäste stärker an die St. Beatus-Höhlen binden.

Konzeptionierung neuer Thementouren

Einer der Schwerpunkte im Jahr 2023 war die Konzeptionierung von neuen geführten Thementouren. Die Entwicklung stand im Zeichen von Innovation und Originalität. Damit beabsichtigen wir, die Attraktivität und die Vielfältigkeit unseres Angebots weiter zu steigern.

Unterschiedliche Aspekte der Höhlen werden aufgegriffen, um den Gästen faszinierende Erlebnisse und eine maximale Begeisterung zu bieten. Die Thementouren sollen fesselnde Geschichten erzählen und historische Hintergründe, geologische Besonderheiten und spannende Anekdoten in ansprechender Weise präsentieren.

Die Konzeptionierung erfolgte unter Einbeziehung von Rückmeldungen und Erkenntnissen aus Gästebefragungen. Damit können wir sicherstellen, dass die neuen Thementouren den Erwartungen unserer Gäste entsprechen und ihre Bedürfnisse berücksichtigen.

Regionale Partnerschaften

Durch gezielte Kooperationen mit regionalen Unternehmen, Hotels und Touristikverbänden sowie mit Reiseveranstaltern konnten wir unsere Präsenz in der Deutschschweiz erhöhen. Gemeinsame Marketingaktionen haben zu einer gesteigerten Bekanntheit und zu einer breiteren Zielgruppenansprache geführt. Als Ergebnis war ein spürbarer Anstieg der Gästezahlen sowie eine verstärkte regionale Verankerung zu vermerken.

Positionierung in der digitalen Landschaft und Neustart unserer Webseite

Um mit den sich wandelnden Bedürfnissen unserer Gäste Schritt zu halten, haben sich die St. Beatus-Höhlen in der digitalen Landschaft erfolgreich positioniert und die Online-Präsenz weiterentwickelt. Dies beinhaltet die Neugestaltung der Webseite, den Ausbau der Social-Media-Präsenz und die Implementierung von Online-Werbemassnahmen. Die Nutzung modernster Technologien und Online-Plattformen ermöglicht uns, eine breitere Zielgruppe anzusprechen und die Reichweite über die Deutschschweiz hinaus zu erhöhen.

Der Neustart unserer Webseite stand unter dem Motto «modernes Design und Verbesserung der Benutzer-

freundlichkeit». Die neue Webseite präsentiert sich nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern bietet auch eine intuitive Navigation, um den Gästen ein reibungsloses Online-Erlebnis zu ermöglichen. Die Webseite wurde für eine optimale Darstellung auf verschiedenen Geräten optimiert. Eine responsive Gestaltung stellt sicher, dass unsere Gäste unabhängig von ihrem Endgerät ein konsistentes und ansprechendes Erlebnis erhalten.

Die Integration von Multimedia-Inhalten, wie hochwertigen Bildern, Videos und Online-Buchungsmöglichkeiten, vermittelt den Gästen bereits online einen realistischen Eindruck von den St. Beatus-Höhlen und bietet einen Vorgeschmack auf das einzigartige Erlebnis.

Kommunikation

Die aktive Kommunikation mit unseren Gästen, die Marketingaktivitäten und der Neustart der Webseite haben zu einem spürbaren Anstieg der Gästezahlen und der Online-Präsenz der St. Beatus-Höhlen geführt. Der Fokus auf kontinuierliche Innovation und die Integration von Gästerückmeldungen bleiben auch in Zukunft zentrale Elemente unserer Strategie.

Events

Mit unserem Event «Höhlenraclette im Fels» konnten wir das Jahr 2023 mit einem einzigartigen Erlebnis für unsere zahlreichen Gäste starten.

Zum Auftakt der Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein und internationalen Netzwerk aus Menschen und Organisationen «Viva con Agua» veranstalteten wir ein Podium unter dem Motto «Wasser ist Leben». Vertretungen aus Politik, Tourismus, Landwirtschaft und sozialen Hilfswerken konnten sich dabei rege austauschen. Höhepunkt des Anlasses war das Benefizkonzert mit Eliane Müller zu Gunsten von «Viva con Agua». Damit war das zweite Jahr der Konzertreihe «Klang am Fels» eröffnet.

Unter diesem Label traten auch das Thuner Blues-Talent Lucky Wüthrich und das Duo «Schertenlaib und Jegerlehner» auf. Als Höhepunkt im Jahr 2023 sorgte Marius Bear mit einem stimmungsvollen Konzert bei den rund 120 Gästen für Begeisterung. Neben dem Musikerlebnis konnte ein leckeres 4-Gang-Menü im Restaurant Stein & Sein genossen werden.

«Die St. Beatus-Höhlen beweisen erneut ihre Vielseitigkeit. Diese Veranstaltung war ein Highlight und ich freue mich auf die kommenden Events.» - Konzertbesucher

Die Veranstaltung «Caverna» entführte im September 2023 die auf 200 Personen begrenzte Gästezahl in eine Welt aus pulsierenden Beats und magischer Stimmung. Nationale und internationale DJ's sorgten mit einer einzigartigen Fusion von elektronischer Musik und der faszinierenden Kulisse der Höhlen für eine mitreissende Atmosphäre. Die einzigartige Location, kombiniert mit der hochenergetischen Musik, sorgten für eine elektrisierende Stimmung, die das Publikum begeisterte.

«Es war ein atemberaubendes Erlebnis! Die Verbindung von elektronischer Musik und Natur hat mich tief beeindruckt.» - Konzertbesucher

In den Sommermonaten durften wir drei Hochzeiten kulinarisch begleiten. Die Trauung unter den Felsen, mit einem atemberaubenden Ausblick auf die Berge und den See, sorgten für ein einmaliges und unvergessliches Ambiente bei den Brautpaaren und den Hochzeitsgästen. Es macht den Anschein, dass die St. Beatus-Höhlen zum Verweilen und Geniessen einladen: Die Hochzeitsfeiern dauerten jeweils bis in die frühen Morgenstunden.

Unter dem Motto «Kulinarische Weindegustation untermalt in fünf Gängen» fand im Oktober 2023 unsere «Höhlowine» statt. An fünf Stationen in der Beatushöhle, vom Hartmannsplatz bis zur Dom-Grotte und zurück, wurden verschiedene Schweizer Weine präsentiert. Dazu servierten wir jeweils ein passendes kulinarisches Häppchen. Die Rückmeldungen der Gäste waren auch bei diesem Event durchwegs positiv.

Das ereignisreiche Jahr konnten wir mit den bewährten Höhlenraclettes und dem «Chäszauber am Fels» erfolgreich beenden.

Aufgrund der sehr positiven Erfahrungen mit unseren Events, planen wir auch künftig Veranstaltungen dieser Art. Die St. Beatus-Höhlen sollen als aussergewöhnliche Bühne für kulturelle Events dienen und damit die Gäste aus der Region und darüber hinaus anlocken. Unsere Gäste dürfen sich auch im neuen Jahr auf viele Events mit dem einen oder anderen Glanzstück freuen.



Gastronomie

Mit dem Ziel, unsere in- und ausländischen Gäste im Restaurant Stein & Sein zum Verweilen und Geniessen einzuladen, konnten wir im Jahr 2023 feststellen, dass wir uns mit dem neuen Gastrokonzept grundsätzlich auf dem richtigen Weg befinden.

Unsere Gastfreundschaft sowie die qualitativ hochstehende Zubereitung und Präsentation der Speisen, kombiniert mit einer kreativen Inszenierung, sollen die Attraktivität unseres Gastronomieangebots in Zukunft weiter steigern. Wir achten dabei auf Regionalität, Saisonalität, Nachhaltigkeit und Handwerk. Dabei berücksichtigen wir wenn möglich die Produzentinnen und Produzenten in unserer Region.

Auf Grund der Erfahrungen im Vorjahr haben wir im Jahr 2023 unter anderem die saisonalen Angebote weiter entwickelt. So konnten wir unseren Gästen verschiedene à la carte-Speisekarten anbieten. Gerade die Herbstkarte mit einem schönen Angebot an Wildspezialitäten stiess auf grossen Anklang.

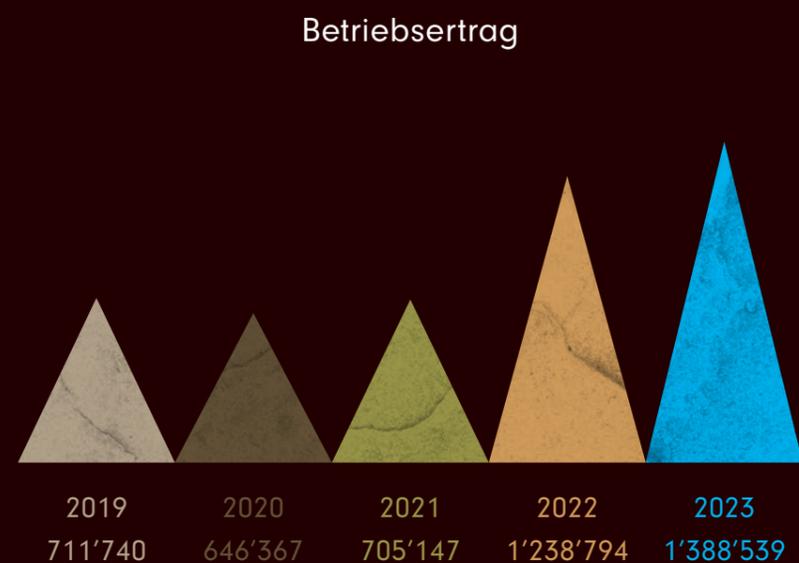
Daneben genoss auch unser «Brunch am Fels» grosse Beliebtheit. Mit einem bunten und abwechslungsreichen

Angebot für jeden Geschmack konnten wir etliche, auch wiederkehrende, Gäste im Restaurant Stein & Sein begrüssen und verwöhnen.

Zahlreiche kulinarische Events, unter anderem der Weihnachts- und Sylvesterbrunch, das «Abendessen am Fels» und der Gourmet-Abend im Restaurant Stein & Sein, zeigten eine positive Entwicklung bei den Gästezahlen. Zudem machten viele grosse und namhafte Vereine und Gruppen aus der Schweiz von unserem Angebot im Bereich der Bankette, Seminare und Tagungen Gebrauch.

Im personellen Bereich wurden wir, wie in der ganzen Gastronomiebranche, vom Arbeitskräftemangel und einer hohen Fluktuation herausgefordert. Es ist uns in der Zwischenzeit gelungen, eine neue Leitung Gastronomie und Küche unter Vertrag zu nehmen.

Das 2. Jahr nach dem Bau des Restaurants Stein & Sein zeigt in der Gesamtbetrachtung eine positive Entwicklung. Es ist uns jedoch bewusst, dass gerade im Bereich der Gastronomie noch einiges an Potenzial vorhanden ist, das es zu nützen gilt. Wir bleiben dran und freuen uns auch im neuen Jahr auf viele kulinarische Höhepunkte.



Aus Liebe zu Natur und Menschen Traumjob gefunden

Brigitte Soche leitet sowohl das Höhlenmuseum als auch den Beatus-Shop. Ihr Start im Jahr 2020 gestaltete sich pandemiebedingt etwas holperig. Doch inzwischen sind die St. Beatus-Höhlen ihre berufliche Heimat.

Liebe Brigitte, bist du eigentlich Geologin oder Höhlenforscherin?

Brigitte Soche: Nein, ganz bestimmt nicht (lacht). Ich liebe aber die Natur. Über viele Jahre gehörte mein Herz der Tourismusgastronomie. Ich leitete zusammen mit meinem damaligen Mann unter anderem das Restaurant «Des Alpes» am Höhenweg in Interlaken und die Restaurantbetriebe Jungfrauoch und Eigergletscher. Wenn also im Sommer 1'500 Gäste pro Tag zu Besuch kommen, schockt mich dies nicht im Geringsten.



Wie begann deine Anstellung bei den Beatus-Höhlen?

Etwas holperig. Beworben habe ich mich Anfang 2020 für eine Stelle als Tour Guide und Museumsmitarbeiterin und wurde auf den 1. März eingestellt. Zuvor reiste ich sieben Wochen durch Südamerika. Als ich Marc Schneider, dem stellvertretenden Geschäftsleiter, meine Bewerbungsunterlagen übergab, meinte er nur: «Ich schaue auf Menschen, nicht auf Zahlen!». In Anbetracht meines Alters bei der Stellensuche war ich sehr beeindruckt und erfreut von dieser Aussage. Dann kam die Pandemie und mein Arbeitsbeginn verschob sich auf Juni.

Aber bei dieser Anstellung blieb es nicht?

Nein, nach ein paar Monaten fragte mich die Geschäftsleitung, ob ich eine Jahresstelle als Leiterin für das Höhlenmuseum und den Beatus-Shop antreten wolle. Im Shop sollte ich ein neues Sortiment aufbauen. Ich freute mich riesig über das Vertrauen und habe die neue Position sofort angenommen.

Du bist viel rumgekommen in der Welt. Nicht nur Südamerika hast du bereist, sondern auch Asien, Neuseeland und Australien. Ist es dir nicht zu eng im Berner Oberland?

Ich habe auch zahlreiche Saisons in den Bergen und im Tessin als Hotelsekretärin gearbeitet. Wir haben ja hier auch unsere ruhigen Täler und ich wohne in einem ganz kleinen Dorf im Tal Richtung Mürren – mitten in der Natur, was mir wichtig ist.

Wie müssen wir uns deinen Arbeitstag im Museum und Shop vorstellen?

Ich beginne morgens um 9.15 Uhr, dann checke ich, ob alles in Ordnung ist, räume die angekommenen Waren im Shop ein und erledige die Bestellungen. Über den Tag erreichen uns viele telefonische Anfragen, die beantwortet werden müssen. Dazu kommen der Souvenir- und Ticketverkauf sowie die Beratung der Gäste. Der direkte Kontakt zu all den Menschen, die zu uns kommen, ist das A und O für mich.



Wie gross ist dein Team?

Wir sind drei Frauen, die jeweils alleine arbeiten. Agatha Gratwohl wohnt auch im Haus und betreibt hier mit Leidenschaft zusätzlich ein Bed and Breakfast. Die Dritte im Bunde ist Karin Schiessl, die ebenfalls aus der Gastronomie kommt. Ich lege grossen Wert darauf, dass Museum und Shop immer sauber übergeben werden und alles aufgefüllt und bereit ist für den nächsten Tag. Das klappt grossartig. Seit letztem Sommer haben wir zudem eine Reinigungskraft. Das ist eine grosse Erleichterung.

Wie viele Sprachen sprichst du?

Ich kann mich gut auf Englisch, Französisch und Italienisch verständigen. Etwas Spanisch beherrsche ich auch.

Wie viele Touristinnen und Touristen kommen zu den St. Beatus-Höhlen?

Im letzten Jahr durften wir über 164'000 zahlende Höhlenbesucher bei uns begrüßen. Ein grosser Teil davon kommt auch ins Höhlenmuseum.

Was ist kennzeichnend für das Sortiment im Shop, das du aufgebaut hast?

Vor allem müssen die Produkte aus der Region stammen. Unterschiedlichste Mineralien sind der Renner bei den Besuchenden. Besonders stolz bin ich auf die Kristalle des Berufsstrahlers Lukas von Känel aus Reichenbach, der dort den Kristallkeller führt. Der hölzerne Trauffer-Drache unter den Trauffer-Figuren, die wir führen, ist mein Liebling. Denn er wurde speziell für den Shop kreiert. Aber auch der Drache «Flimbo» und die Fledermaus «Bethli», welche die T-Shirts und Kappen zieren, finde ich toll. Dann führen wir Produkte von der Schweibenalp, regionale Wurst, Bergkäse und speziellen Eistee. Von der Teigwaren-Manufaktur «meinunudelwerkstatt.ch» in Uttigen beziehen wir originelle Bio-Nudeln – auch in Drachenform, welche exklusiv für uns hergestellt werden.

chenbach, der dort den Kristallkeller führt. Der hölzerne Trauffer-Drache unter den Trauffer-Figuren, die wir führen, ist mein Liebling. Denn er wurde speziell für den Shop kreiert. Aber auch der Drache «Flimbo» und die Fledermaus «Bethli», welche die T-Shirts und Kappen zieren, finde ich toll. Dann führen wir Produkte von der Schweibenalp, regionale Wurst, Bergkäse und speziellen Eistee. Von der Teigwaren-Manufaktur «meinunudelwerkstatt.ch» in Uttigen beziehen wir originelle Bio-Nudeln – auch in Drachenform, welche exklusiv für uns hergestellt werden.

Sollten Besuchende zunächst ins Museum kommen, bevor sie in die Höhle gehen?

Unbedingt! Denn hier lässt sich per Audio-Guide und Multimedia-Animation vieles lernen. Ich hege eine Faszination für die Entstehung von Höhlen, da sie Einblicke in die Entstehung unserer Landschaft geben.

Gibt es auch mal Ärger mit Touristen?

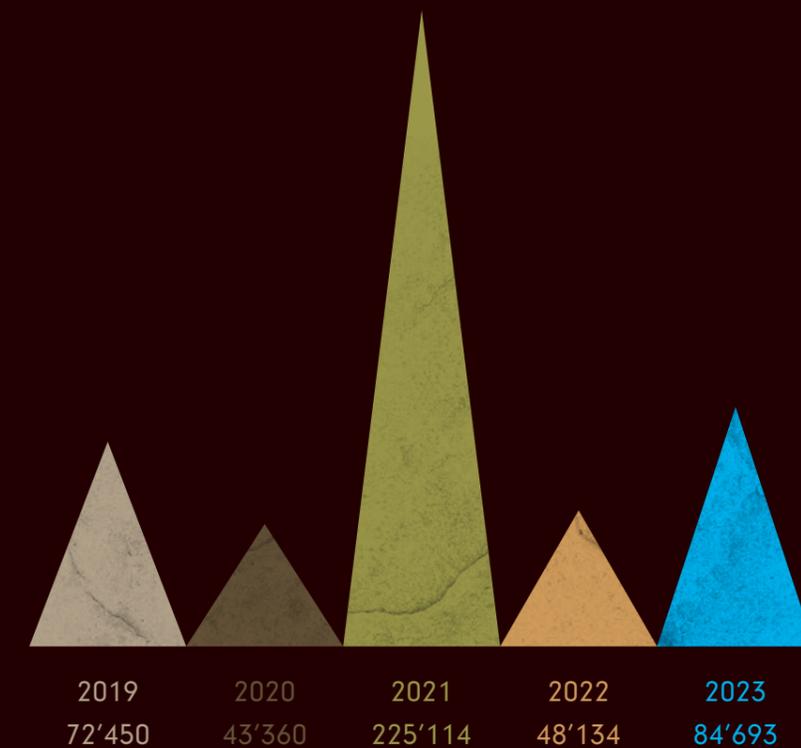
Bei Gästen, denen es schwerfällt, sich angemessen zu verhalten, wirkt ein klares Wort oft Wunder. Die meisten Gäste kommen aber mit so viel Freude zu uns, das springt quasi auf uns über. Geschätzte 98% unserer Gäste sind nett und freundlich. Am meisten freut es mich, wenn unsere Gäste sagen, dass sie sich bei uns wie im Paradies fühlen!

Jahresrechnung 2023

Erfolgsrechnung in CHF

	2023 Januar – Dezember	2022 Januar – Dezember
Ertrag aus Eintritten	2'423'998.67	1'794'104.30
Ertrag aus Warenverkauf Kiosk/Shop	265'130.50	235'664.55
Betriebsertrag	2'689'129.17	2'029'768.85
Wareneinkauf und direkter Aufwand Kiosk	- 168'503.51	- 160'524.82
Personalaufwand	- 856'800.24	- 682'269.98
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	- 125'198.22	- 138'491.53
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	- 22'680.95	- 20'844.10
Energie, Reinigung und Entsorgung	- 55'683.10	- 32'775.19
Verwaltungs- und Informatikaufwand	- 149'489.12	- 142'897.22
Werbeaufwand	- 318'897.91	- 343'218.17
Übriger Betriebsaufwand	- 1'297.34	- 1'358.90
Betriebsaufwand	- 1'698'550.39	- 1'522'379.91
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	990'578.78	507'388.94
Abschreibungen mobile Sachanlagen	- 121'913.86	- 5'766.40
Abschreibungen immobile Sachanlagen	- 706'165.55	- 465'987.40
Abschreibungen	- 828'079.41	- 471'753.80
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	162'499.37	35'635.14
Finanzaufwand	- 45'151.12	- 31'328.58
Finanzertrag	650.39	0.00
Finanzerfolg	- 44'500.73	- 31'328.58
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	117'998.64	4'306.56
Ertrag aus Vermietung Restaurant/Wohnungen	105'400.00	112'440.00
Hypothekarzinsaufwand	- 41'331.90	- 28'555.05
Unterhalt, Versicherungen, Objektsteuern	- 47'515.75	- 29'578.08
Erfolg betriebliche Liegenschaft	16'552.35	54'306.87
Ausserordentlicher Erfolg	- 29'100.00	- 60.00
Direkte Steuern	- 20'757.05	- 10'419.10
Jahresgewinn	84'693.94	48'134.33

Jahresgewinn



Erfolgsrechnung

Mit einer Steigerung des Ertrages aus Eintritten um CHF 629'894.37 (+ 35.11 %) gegenüber dem Vorjahr konnte das bisherige Rekordjahr 2021 deutlich übertroffen werden. Dieser Wert liegt 34.38 % über dem 5-Jahresdurchschnitt und 63.64 % über dem 10-Jahresdurchschnitt. Die Gästezahlen sind um 49'604 Personen höher (+ 43.31 %) als im Vorjahr und um 35.95 % höher als der 5-Jahresdurchschnitt.

Der Ertrag aus Warenverkäufen ist mit einem Zuwachs von 12.50 % gegenüber dem Vorjahr erneut deutlich angestiegen.

Der Personalaufwand ist um CHF 174'530.26 (+ 25.58 %) höher als im Vorjahr und damit 33.14 % über dem 5-Jahresdurchschnitt. Der sonstige Betriebsaufwand ist trotz den höheren Energiekosten (+ 114.11 %) leicht tiefer als im Vorjahr ausgefallen (- 0.93 %). Der Aufwand für Unterhaltsarbeiten und der Werbeaufwand sind ebenfalls etwas tiefer und haben den genannten Mehraufwand ausgeglichen.

Das erfreuliche Ergebnis hat Abschreibungen von insgesamt CHF 828'079.41 ermöglicht. Die Jahresrechnung weist einen Reingewinn von CHF 84'693.94 (Vorjahr CHF 48'134.33) aus.

Bilanz

Die Liquidität ist per Bilanzstichtag, trotz den unten aufgeführten hohen Investitionen und den grosszügigen Rückzahlungen von langfristigem Fremdkapital, weiterhin ausreichend. Das Umlaufvermögen hat sich dadurch auf CHF 606'460.32 reduziert.

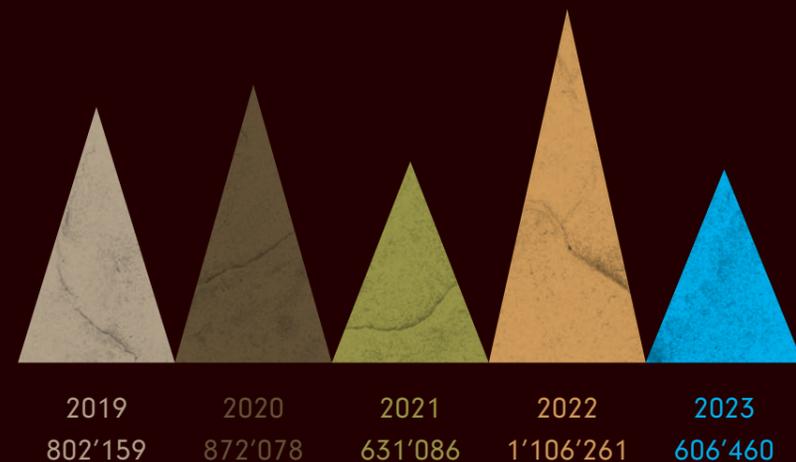
In mobile Sachanlagen sind Investitionen im Umfang von CHF 159'889.86 getätigt worden. Bei den immobilien Sachanlagen sind im Jahr 2023 CHF 903'665.55 in die Sicherheit (Steinschlagschutz), in die Parkanlage (Wegstücke) und die Sanierung im Eingangsbereich und dem Personalraum investiert worden.

Die Hypotheken sind um CHF 340'000.00 amortisiert worden. Zudem ist der Covid-19-Kredit mit CHF 142'100.00 vollständig zurückbezahlt worden. Die langfristigen Verbindlichkeiten betragen per Bilanzstichtag vom 31.12.2023 noch CHF 3'065'000.00.

Die Rückstellung für Grossreparaturen und Erneuerung beträgt per Bilanzstichtag weiterhin CHF 108'084.00. Die Arbeitgeberbeitragsreserve AGBR bei der Pensionskasse wurde um CHF 25'000.00 auf CHF 200'000.00 erhöht.

Durch die hohen Abschreibungen und die Verwendung von flüssigen Mitteln zur Abzahlung von langfristigen Schulden ist die Bilanzsumme um rund CHF 264'000.00 gesunken. Zusammen mit dem ausgewiesenen Reingewinn von CHF 84'693.94 ist die Eigenkapitalquote auf 27.21 % (Vorjahr 24.27%) gestiegen. Der Versicherungswert der gesamten Anlagen beträgt CHF 9'820'800.00. Der Buchwert beträgt knapp CHF 4'300'000.00. Dies zeigt, dass die Beatushöhlen-Genossenschaft eine solide Basis aufweist.

Umlaufvermögen



Jahresrechnung 2023

Bilanz in CHF

	31.12.2023	31.12.2022
Umlaufvermögen	606'460.32	1'106'261.80
Flüssige Mittel	513'843.27	1'024'639.80
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22'267.40	3'635.60
Übrige kurzfristige Forderungen	14'793.50	37'261.40
Warenvorräte	26'240.00	18'750.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	29'316.15	21'975.00
Finanzanlagen	175'575.00	175'575.00
Beteiligung St. Beatus-Höhlen Gastronomie GmbH	20'000.00	20'000.00
Mobile Sachanlagen	43'753.00	5'777.00
Ausstellungen	4.00	4.00
Immobilien Sachanlagen	4'292'400.00	4'094'900.00
Anlagevermögen	4'531'732.00	4'296'256.00
Total Aktiven	5'138'192.32	5'402'517.80
Kurzfristiges Fremdkapital	- 366'965.86	- 260'885.28
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 192'608.85	- 104'005.23
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	- 139'124.90	- 129'466.00
Passive Rechnungsabgrenzung	- 35'232.11	- 27'414.05
Langfristiges Fremdkapital	- 3'065'000.00	- 3'547'100.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	- 3'065'000.00	- 3'547'100.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Rückstellungen für Grossreparaturen + Erneuerung	- 108'084.00	- 108'084.00
Arbeitgeberbeitragsreserve AGBR	- 200'000.00	- 175'000.00
Eigenkapital	- 1'398'142.46	- 1'311'448.52
Genossenschaftskapital	- 496'500.00	- 497'500.00
Gesetzliche Kapitalreserven	- 10'000.00	- 7'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	- 101'000.00	- 101'000.00
Freiwillige Gewinnreserven	- 705'948.52	- 657'814.19
Jahresgewinn	- 84'693.94	- 48'134.33
Total Passiven	- 5'138'192.32	- 5'402'517.80

Jahresrechnung 2023

Beatushöhlen-Genossenschaft

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts, Art. 957 bis 963b) erstellt.

	31.12.2023	31.12.2022
Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung in CHF		
Rückstellungen		
Rückstellung für Erneuerung	108'084	108'084
Arbeitgeberbeitragsreserve AGR	200'000	175'000
Total Rückstellungen	308'084	283'084
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Posten		
Erhöhung Rückstellung für Erneuerung (Konto 6100 + 7511 belastet)	0	0
Bildung einer Arbeitgeberbeitragsreserve AGR	25'000	0
Erhöhung der privilegierten Warenreserve	4'100	60
Diverser ausserordentlicher Aufwand	0	0
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	29'100	60
Reduktion der privilegierten Warenreserve	0	0
Teilauflösung Rückstellung für Erneuerung (Konto 1650)	0	203'000
Diverser a.o. Ertrag	0	0
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0	203'000
Weitere vom Gesetz verlangte Angaben		
Anzahl Mitarbeiter		
Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitenden.	✓	✓
Beteiligungen		
Firma, Rechtsform und Sitz		
St. Beatus-Höhlen Gastronomie GmbH mit Sitz in Beatenberg	20'000	20'000
Beteiligungsquote	100%	100%
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Sammelstiftung BVG der Allianz Suisse	-	2'071
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten	4'292'400	4'094'900
Liegenschaft (Buchwert)		
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Es traten zwischen dem Bilanzstichtag und der Bilanzerstellung keine wesentlichen Ereignisse ein.	✓	✓

COVID-19-Kredit

Die Beatushöhlen-Genossenschaft hat als Überbrückungskredit einen verbürgten COVID-19-Kredit von total CHF 170'520.00 erhalten. Der Gesamtbetrag ist momentan zu 1.5% verzinst. Die Zinskonditionen können jeweils per 31. März, nächstmals per 31. März 2024, aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements an die Marktentwicklungen angepasst werden. Gemäss der getroffenen Kreditvereinbarungen sind Amortisationen von halbjährlich CHF 14'210.00 ab 31. März 2022 zu leisten. Am 2. Mai 2023 ist der COVID-19-Kredit vollständig zurückbezahlt worden.

ANDEREGG
TREUHAND

auditsystem.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die ordentliche Generalversammlung der Beatushöhlen-Genossenschaft, 3800 Sundlauenen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Beatushöhlen-Genossenschaft, 3800 Sundlauenen, für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem aktuellen Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem Schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Meiringen, 12.03.2024 ANDEREGG TREUHAND AG



Patrizia Balmer
zugelassene Revisionsexpertin
Fachfrau Finanz- und Rechnungs-
wesen mit eidg. Fachausweis



Jannik Anderegg
zugelassener Revisor
Master Business Administration
Bachelor Wirtschaftsinformatik

ANDEREGG TREUHAND AG, Turenmatenstrasse 6, 3860 Meiringen
Tel. +41 33 972 44 44 E-Mail: info@anderegg.ch www.anderegg.ch
EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen Entwicklung und Verkauf der Prüfsoftware 

Ausblick

«Wer rastet, der rostet». Ganz nach diesem Motto werden wir auch im Jahr 2024 verschiedene Anstrengungen unternehmen, um die St. Beatus-Höhlen weiter voran zu bringen.

Geprägt von der Entwicklung innovativer Ideen, Angebote und Produkte möchten wir das Gesamterlebnis für unsere in- und ausländischen Gäste im neuen Jahr auf ein neues Niveau heben.

Erweitertes Angebotsportfolio

Die Einführung zusätzlicher geführter Thementouren durch die St. Beatus-Höhlen wird die Attraktivität des Angebots für unsere Gäste weiter steigern. Um eine breite Palette von Interessen abzudecken, setzen wir vermehrt auf Kreativität und Vielfalt.

Ganzjahresbetrieb und saisonale Highlights

Die sukzessive Entwicklung zu einem Ganzjahresbetrieb werden wir weiter vorantreiben. Saisonale Highlights wie spezielle Sommer- und Winterveranstaltungen (z.B. «Klang am Fels», «Feuer & Flamme am Fels», «Höhlenraclette im Fels», «Chäsözuber am Fels» oder «Brunch am Fels») werden dazu beitragen, die St. Beatus-Höhlen das ganze Jahr über als attraktives Ausflugsziel zu positionieren. Durch Investitionen in die Infrastruktur werden wir sicherstellen, dass die Höhlen und das Restaurant Stein & Sein unter verschiedenen Wetterbedingungen erlebbar sind.

Marketingstrategie

Unsere Marketingstrategie wird unter anderem darauf abzielen, den Wiedererkennungswert der St. Beatus-Höhlen als führendes Ausflugsziel in der Schweiz zu festigen. Dabei setzen wir verstärkt auch auf Community-Engagement und Nachhaltigkeit. Lokale Kooperationen und Partnerschaften werden ausgebaut, um eine tiefere Verbindung zur Region herzustellen.

Die Fortsetzung der digitalen Transformation ist ebenfalls ein wesentlicher Teil unserer Bemühungen. Eine weiterentwickelte Webseite, fortschrittliche Buchungsplattformen und innovative Online-Marketingkampagnen werden dazu beitragen, unsere Reichweite zu vergrössern und neue Gäste zu gewinnen. Wir werden verstärkt auf datenbasierte Analysen setzen, um die Bedürfnisse unserer Zielgruppen noch präziser zu verstehen und massgeschneiderte Angebote zu entwickeln.

Nachhaltige Praktiken, von umweltfreundlichen Führungen bis hin zur Reduzierung unseres ökologischen Fussabdrucks, werden ebenfalls in den Fokus unserer Anstrengungen rücken.

Gästebefragungen und Serviceoptimierung

Die Stimmen unserer Besucher werden für uns auch weiterhin von zentraler Bedeutung sein. Durch regelmässige Gästebefragungen werden wir Feedback sammeln und darauf aufbauend unsere Angebote und Produkte optimieren. Der Service wird kontinuierlich verbessert, um den höchsten Standards gerecht zu werden und um die Zufriedenheit unserer Gäste sicherzustellen.

Infrastruktur

Im Bereich der Infrastruktur stehen ebenfalls einige Projekte an. Die Vorprojektplanung der Parkplatzerweiterung ist im Gange und soll neben der Kapazitätserweiterung auch die Sicherheit unserer Gäste an der Hauptstrasse verbessern.

Auch die Wegsanierung im gesamten Parkareal sowie die Planung und Realisierung der Trinkwasser-Einspeisung an das Trinkwassernetz von Beatenberg läuft bereits. Zudem befindet sich der letzte Teil des mehrjährigen Projekts «Steinschlagschutz» in Ausführung. Alle Projekte sollen bis zum Start der Sommersaison 2024 abgeschlossen sein.

Schlusswort

Der Ausblick für das neue Jahr ist geprägt von einem klaren Bekenntnis zu Exzellenz und Innovation. Wir sind zuversichtlich, dass die Kombination aus einer starken digitalen Präsenz, einem erweiterten Angebotspektrum und einem starken Engagement für Nachhaltigkeit die St. Beatus-Höhlen als führendes Ausflugsziel in der Schweiz weiter etablieren wird.

Wir freuen uns darauf, unsere Gäste auch im Jahr 2024 auf einer faszinierenden Reise durch unsere Erlebniswelt zu begleiten und unvergessliche Momente zu kreieren.



GANZJÄHRIG
GEÖFFNET
OPEN ALL
YEAR

ST. BEATUS-HÖHLEN
swiss caves